

Wichtige Information zur Kieferorthopädischen Behandlung

Lieber Patient, liebe Eltern,

Sie haben sich entschlossen, bei uns eine kieferorthopädische Behandlung durchführen zu lassen.

Unser gemeinsames Ziel ist eine möglichst umfassende Behebung der Zahn- und Kieferfehlstellungen, sowie der häufig damit verbundenen Funktionsstörung, wie Mundatmung, Lippensaugen oder Zungenpressen. Gleichzeitig möchten wir eine ästhetische Verbesserung erreichen, und schließlich soll durch die Behandlung die Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass das Gebiss möglichst lange funktionstüchtig bleibt und besser vor Karies und vorzeitigem Zahnausfall (Parodontitis) geschützt ist.



Eine kieferorthopädische Behandlung läuft langsam ab, da meist nicht nur einzelne Zähne innerhalb des Kiefers bewegt werden, sondern häufig auch zusätzlich Einfluss auf Wachstumsvorgänge der Schädelknochen und der angrenzenden Muskulatur genommen werden muss. In den meisten Fällen ist die Umformung erst nach Jahren abgeschlossen.

Im Anschluss an die Korrektur einer Zahn- und Kieferfehlstellung muss immer das Behandlungsergebnis für einen gewissen Zeitraum stabilisiert und kontrolliert werden, um zu verhindern, dass ein „Rückfall“ in die ursprüngliche Fehlstellung auftritt. Diese „Retentionszeit“ ist Bestandteil jeder kieferorthopädischen Behandlung. Dauer und Erfolg der Therapie hängen einerseits vom notwendigen Umfang der kieferorthopädischen Maßnahmen und der biologischen Reaktion der Gewebe ab, andererseits aber zu einem ganz entscheidenden Anteil von der Mitarbeit des Patienten (bzw. auch der Eltern).

Deshalb unsere Bitte an alle Eltern:

Bitte helfen Sie mit, dass die Behandlung Ihres Kindes effektiv und erfolgreich verlaufen kann. Helfen Sie Ihrem Kind über die Anfangsschwierigkeiten hinweg, wenn die Behandlungsgeräte noch als Fremdkörper empfunden werden.

Unterstützen Sie Ihr Kind durch Zuspruch und motivieren Sie es, die Zahnspange nach unseren Anweisungen zu tragen und natürlich auch seine Zähne gründlich zu pflegen, damit wir gemeinsam das Ziel gesunder, funktionstüchtiger und schöner Zähne für Ihr Kind schonend und schnellstmöglich erreichen.

Für eine erfolgreiche kieferorthopädische Behandlung gilt es, folgende Punkte zu beachten:

Für einen reibungslosen Ablauf und den regelrechten Fortgang der Behandlung ist unbedingt auf ein **pünktliches Einhalten der Termine** zu achten. Ist Ihnen das

Wahrnehmen eines Termins nicht möglich, bitten wir Sie, uns spätestens am Vortag des Termins telefonisch zu benachrichtigen und einen neuen Termin zu vereinbaren. In diesem Zusammenhang erbitten wir auch Ihr Verständnis dafür, dass für einige Sitzungen, die längere Zeit in Anspruch nehmen, nur **Vormittagstermine** vergeben werden können. Dies ist insbesondere der Fall, wenn feste Zahnsparangen eingesetzt werden sollen. Eine entsprechende Entschuldigung für die Schule, bzw. bei erwachsenen Patienten für den Arbeitgeber kann Ihnen an der Rezeption ausgestellt werden.

Selbstverständlich kann Ihr Kind die Behandlungstermine ohne Ihre Begleitung wahrnehmen. In Abständen von ca. 6 Monaten sollten Sie sich jedoch mit uns in Verbindung setzen, damit wir Sie über Stand und Fortgang der Therapie aufklären können. Neue Behandlungsabschnitte werden in jedem Fall mit Ihnen besprochen.

Neue Termine werden nach jedem Besuch im Behandlungszimmer vergeben.

Da unser Wartezimmer nur über eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen verfügt, sollten sich Patienten wenn möglich nur in **Begleitung von einer Person** zu ihren Terminen in unserer Praxis vorstellen.

Die **Karieskontrolle** wird weiterhin von Ihrem **Hauszahnarzt** übernommen, der **regelmäßig zweimal im Jahr** aufgesucht werden sollte.

Bei unplanmäßigem Verlauf der Behandlung sind wir bei gesetzlich Versicherten dazu verpflichtet, die Krankenkasse darüber zu unterrichten und gegebenenfalls die Behandlung abzubrechen. Dies ist z.B. der Fall bei wiederholtem Nichteinhalten der Termine, schlechter Mundhygiene oder unzureichender Mitarbeit. In diesem Falle verliert der Versicherte den Anspruch auf Rückerstattung des Versichertenanteiles. Verläuft die Behandlung jedoch regelrecht, erhalten Sie bei erfolgreichem Abschluss der Therapie eine Abschlussbescheinigung von uns. Diese können Sie dann gemeinsam mit den bei uns beglichenen Rechnungen über den Versichertenanteil bei Ihrer Krankenkasse einreichen und sich den Versichertenanteil zurückerstatten lassen.

Mit den besten Wünschen für eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Behandlungsverlauf verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Beutelspacher
Zahnarzt für Kieferorthopädie

Sina Weinhold
Zahnfee